



Kirchengemeinde

Karlsruhe
Durlach
Bergdörfer

Pfarrblatt

der römisch-katholischen
Kirchengemeinde
Karlsruhe-Durlach-Bergdörfer

Nr. 3, 13. April—11. Mai 2025



Frohe Ostern



Kirchengemeinde
Karlsruhe
Durlach
Bergdörfer

Inhalt

Vorwort	3
Gottesdienstordnung	5 - 10
Aktuelles Kirchengemeinde	12 - 22
St. Peter und Paul	23 - 24
St. Johannes Baptista	25 - 29
Heilig Kreuz	30 - 31
St. Thomas	32 - 33
St. Cyriakus	34 - 40
Kontakte	42 - 43

Impressum

Herausgeber: Röm.-kath. Kirchengemeinde Karlsruhe-Durlach-Bergdörfer V.i.S.d.P.: Pfarrer Steffen Jelic, Pfarradministrator der Röm.-kath.

Kirchengemeinde Karlsruhe-Durlach-Bergdörfer
Druck: Gemeindebriefdruckerei Auflage: 1160 St.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Homepage

Die Röm.-kath. Kirchengemeinde Karlsruhe-Durlach-Bergdörfer hat eine Website: www.kath-durlach-bergdoerfer.de

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt Nr. 4 ist am Donnerstag, 24.04.2025. Gültigkeit der nächsten Ausgabe: 11.05.- 08.06.2025

Mail: Pfarrblatt@kath-durlach-bergdoerfer.de

Bankverbindung

IBAN: DE 56 6605 0101 0108 2165 32

BIC: KARSDE66XXX Sparkasse Karlsruhe Ettlingen

Bitte bei Überweisungen immer Namen und Verwendungszweck angeben.

Liebe Leserinnen und Leser,

in was für einer Welt feiern wir in diesem April die Karwoche und Ostern? In was für einer Welt denken wir bei den Maiandachten an Maria, deren Leben doch vom Wirken Gottes in der Welt erzählen soll?

Wirken Gottes in der Welt? Aber wo denn?

Immer noch herrscht Krieg in der Ukraine. Immer noch Gewalt im Gaza-Streifen. Europa rüstet auf. Die weltpolitische Lage spitzt sich zu. Die Gesellschaft in Deutschland scheint sich immer mehr zu spalten.

Ostern feiern in einer gespaltenen Welt? Ist das nicht naiv? Heuchlerisch? Weltfremd?

Eine Nacht, die „den Hass weit vertreibt, die Herzen einigt und die Gewalten beugt“. So wird die Osternacht im Osterlob besungen. Und in der dunklen Kirche brennt eine Kerze. Eine Kerze deren Licht weitergeben wird. Reicht das aus?

Es reicht nicht, eine Kerze zu besingen. Es reicht auch nicht Ostern zu feiern, als ob es Frieden gäbe auf Erden, als ob kein Konflikt herrschen würde, keine Spaltung und kein Krieg.

Ostern naiv zu feiern würde daran vorbeigehen, was es ist. Ostern leugnet nicht, dass es Hass gibt, Uneinigkeit, Spaltung, Fremdenhass, Brutalität. Es leugnet nicht, dass Menschen einander Gewalt antun, einander nicht verstehen. Sich von Angst beherrschen lassen. Oder dem Wunsch nach Macht. Es leugnet auch nicht die Gemeinheiten oder die kleinen Lieblosigkeiten im Alltag, wenn wir einander übergehen. Oder so tun, als ginge uns das Leben der anderen nichts an. Jesu

Geschichte ist voll davon. Unsere Geschichten sind voll davon.

Aber Ostern lädt ein, die Türen zu öffnen, die einen Spalt breit Licht hinein lassen. Es ruft dazu auf all dies nicht einfach so stehen zu lassen, so als ob das Dunkel das letzte Wort hätte. Ostern schenkt Kraft und Licht, uns aufzurichten – auferstehen.

Die Auferstehung Jesu, die Feier der Osternacht, die Frühlingssonne im Gesicht, das Leben, das uns im Frühling überall entgegenspricht; Menschen, die sich aufrichten und einander Gutes tun oder für Andere ihre Stimme erheben.

All das ist Zuspruch aus dem wir Kraft schöpfen können. Um nicht zu verzweifeln. Und nicht aufzugeben. Als Mitwirkende Gottes auferstehen und die Chance ergreifen, einander Gutes zu tun und für das Gute einzustehen. Hier, wo ich bin. Heute. Jetzt. Ganz konkret. Wozu möchten Sie sich – möchtest Du dich durch Ostern ermutigen lassen?

Lassen wir uns stärken und machen uns auf, den Hass zu vertreiben, die Herzen zu einigen und Gewalt zu bändigen, wie im Osterlob gesungen wird.

Im Namen des Pastoralteams wünsche ich Ihnen und Euch ein hoffnungsfrohes und segensreiches Osterfest.

*Ihre / Eure
Rebecca Kopřivová,
Pastoralassistentin*



Unsere Kirchen

St. Peter und Paul in Durlach, Kanzlerstraße 2

St. Johannes Baptista in Aue, Ellmendinger Straße 1

Heilig Kreuz in Grötzingen, Augustenburgstraße 60

St. Cyriakus in Stupferich, Ortsstraße 42

St. Thomas in Grünwettersbach, Horfstraße 3

St. Konrad in Hohenwettersbach, Am Lustgarten 36



GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

April

Beten wir, dass der Gebrauch der neuen Technologien nicht die menschlichen Beziehungen ersetzt, die Würde der Personen respektiert und hilft, uns den Krisen unserer Zeit zu stellen.

Gottesdienstordnung

Samstag, 12. Apr.

- 16.00 Seniorenresidenz
Am Wetterbach
18.00 St. Johannes Baptista

5. Fastenwoche

Ökumen. Gottesdienst

Hi. Messe - Familiengottesdienst zum Palmsonntag für die Lebenden und Verstorbenen der Kirchengemeinde (Pfarrer Jelic)

Sonntag, 13. Apr. Palmsonntag

Jes 50,4-7, Phil 2,6-11, Ev: Lk 22,14 - 23,56

Kollekte für das Heilige Land in allen Gottesdiensten

- 9.00 Hl. Kreuz

Hi. Messe im Gedenken an Rudolf Ehret; Bernhard und Hubert Berberich; Stiftungsmesse Frau Doris Massoth (Pfarrer Jelic)

- 9.00 St. Cyriakus

Hi. Messe im Gedenken an Martina Schickle, Herta Becker, Eltern, Schwiegereltern und Angehörige (Pfarrer Gut)

- 11.00 St. Peter und Paul

Hi. Messe im Gedenken an Gustav Escher; Familien Blink, Mayer und Holderbach; Karl-Heinz Adams (Pfarrer Gut)

- 11.00 St. Margaretha

Hi. Messe - Familiengottesdienst zum Palmsonntag (Pfarrer Jelic)

- 18.30 St. Cyriakus

Bußgottesdienst in der Fastenzeit mit Beichtgelegenheit (Diakon Eichner + Pfarrer Wieslaw Soja)

Montag, 14. Apr.

- 6.30 St. Peter und Paul
17.00 St. Cyriakus
18.00 Hl. Kreuz

Montag der Karwoche

Laudes
Friedensgebet
Rosenkranz

Dienstag, 15. Apr.

- 6.30 St. Peter und Paul
15.30 Haus am Speitel
18.00 St. Konrad
18.30 St. Konrad

Dienstag der Karwoche

Laudes
Wort-Gottes-Feier
Rosenkranz (Marienkapelle)
Hi. Messe (Marienkapelle)

Mittwoch, 16. Apr.

- 6.30 St. Peter und Paul
18.00 St. Peter und Paul
18.30 St. Peter und Paul
19.30 St. Peter und Paul

Mittwoch der Karwoche

Laudes
Rosenkranz
Hi. Messe
Trauermette

Gottesdienstordnung

Donnerstag, 17. Apr.

Ex 12,1-8.11-14,1 Kor 11,23-26, Ev: Joh 13,1-15

6.30 St. Peter und Paul

17.00 St. Margaretha

19.30 St. Peter und Paul

Gründonnerstag

Laudes

Hl. Messe vom letzten Abendmahl für die Erstkommunionfamilien

Die Gemeinde ist herzlich eingeladen!

Hl. Messe vom letzten Abendmahl mit Fußwaschung anschließend Ölbergstunde mit-

gestaltet vom Männerverein Hl. Kreuz

für die ganze Kirchengemeinde

Die ganze Gemeinde ist zur Fußwaschung eingeladen.

- online Gottesdienst -

Freitag, 18. Apr.

Jes 52,13-53,12,Hebr 4,14-16; 5,7-9, Ev: Joh 18,1-19,42

6.30 St. Peter und Paul

11.00 St. Cyriakus

14.30 St. Thomas

15.00 St. Johannes Baptista

Karfreitag

Laudes

Familienliturgie zum Karfreitag besonders für die Erstkommunionfamilien (Pfr. Jelic)

Kreuzweg Bei schönem Wetter ist der Beginn am Wegkreuz.

Der Andere Karfreitag (GRef'in Fischer)

Bitte bringen Sie zu den Karfreitagsliturgien Blumen zur Kreuzverehrung mit.

15.00 St. Peter und Paul

Karfreitagsliturgie - online Gottesdienst - mitgestaltet vom Chor St. Peter und Paul (Pfarrer Jelic)

15.00 Hl. Kreuz

Karfreitagsliturgie (Past.Ass. Koprivová)

15.00 St. Thomas

Karfreitagsliturgie (Diakon Eichner)

15.00 St. Cyriakus

Karfreitagsliturgie (Pfarrer Gut)

18.30 St. Peter und Paul

Trauermette (Pfarrer Jelic, Hr. Belle)

18.30 St. Cyriakus

Trauermette (Diakon Eichner)

Samstag, 19. Apr.

6.30 St. Peter und Paul

18.00 Hl. Kreuz

21.00 St. Peter und Paul

21.00 St. Thomas

Karsamstag

Laudes

Feier der Osternacht für die Erstkommunionfamilien im Gedenken an Bernhard Schroth und Angehörige. Die Gemeinde ist herzlich eingeladen ! (Pfarrer Jelic)

Feier der Osternacht (Hl. Messe) mit Taufe Hella Kathi Richter - online Gottesdienst (Pfarrer Jelic)

Feier der Osternacht (Hl. Messe) (Pfr. Gut) anschließend Osterempfang am Osterfeuer

Gottesdienstordnung

Sonntag, 20. Apr.

Apg 10,34a.37-43,Kol 3,1-4 oder 1 Kor 5,6b-8, Ev: Joh 20,1-18 oder Lk 24,1-12

9.00 Hl. Kreuz

Hl. Messe - mitgestaltet vom Kirchenchor und Waldstadtkammerorchester
(Pfarrer Gut)

11.00 St. Peter und Paul

Hl. Messe mitgestaltet vom Chor St. Peter und Paul für die Lebenden und Verstorbenen der Kirchengemeinde (Pfarrer Jelic)

11.00 St. Cyriakus

Hl. Messe (Pfarrer Gut)

18.30 St. Peter und Paul

Feierl. Ostervesper (Pfarrer Jelic)

Montag, 21. Apr.

Apg 2,14.22-33,1 Kor 15,1-8.11, Ev: Lk 24,13-35

9.00 St. Johannes Baptista

Hl. Messe (Pfarrer Jelic)

11.00 St. Margaretha

Hl. Messe (Pfarrer Gut)

Dienstag, 22. Apr.

16.00 Im Blumenwinkel

Dienstag der Osteroktav

18.00 St. Konrad

Wort-Gottes-Feier

18.30 St. Konrad

Rosenkranz (Marienkapelle)

Hl. Messe (Marienkapelle)

Donnerstag, 24. Apr.

16.00 Schönstatt-Kapelle

Donnerstag der Osteroktav

18.30 Schönstatt-Kapelle

Eucharistische Anbetung

Hl. Messe

Freitag, 25. Apr.

10.30 Parkschlössle

Freitag der Osteroktav

18.00 St. Cyriakus

Wort-Gottes-Feier

18.00 St. Cyriakus

Rosenkranz

Sakrament der Versöhnung - Beichtgelegenheit

18.00 Ev. Kirche Grünw.

Ökumen. Friedensgebet

18.30 St. Cyriakus

Hl. Messe - Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen unserer Gemeinden St. Thomas und St. Cyriakus

Samstag, 26. Apr.

17.30 St. Johannes Baptista

Samstag der Osteroktav

17.30 St. Johannes Baptista

Sakrament der Versöhnung - Beichtgelegenheit

18.00 St. Johannes Baptista

Rosenkranz

Hl. Messe im Gedenken an die Verstorbenen der Familien Greis und Beedgen, Verstorbene Nedeljko und Nada Butigan (Pfarrer Gut)

Gottesdienstordnung

Sonntag, 27. Apr.

Apg 5,12-16, Offb 1,9-11a.12-13.17-19, Ev: Joh 20,19-31

Tag der ewigen Anbetung

Gebet zum "Heiligen Jahr" in allen Gottesdiensten

9.00 Hl. Kreuz

Hl. Messe im Gedenken an Willi Heinz; Santiago und Hipolito Sadian, Eltern und Angehörige, Ana delos Santos und Angehörige (Pfarrer Jelic)

11.00 St. Peter und Paul

Hl. Messe mit Kinderkirche im Gedenken an Bosko und Anica Butigan; Klauspeter Ungeheuer (Pfarrer Gut)

11.00 St. Konrad

Hl. Messe zum Patrozinium (Pfarrer Jelic)

15.00 St. Cyriakus

Stunde der göttlichen Barmherzigkeit mit feierlicher Aussetzung zum Tag der Ewigen Anbetung

16.00 St. Cyriakus

Gestaltete Anbetung

18.00 St. Cyriakus

Hl. Messe mit Abschluss der Anbetung mit eucharistischem Segen (Pfarrer Jelic)

Montag, 28. Apr.

17.00 St. Cyriakus

Montag der 2. Osterwoche

18.00 Hl. Kreuz

Friedensgebet bis 17:30 Uhr

Rosenkranz

Dienstag, 29. Apr.

17.00 St. Konrad

Hl. Katharina von Siena

Hl. Messe als Familiengottesdienst für die Erstkommunionfamilien

Die Gemeinde ist herzlich eingeladen!

Mittwoch, 30. Apr.

15.30 Hanne-Landgraf-Haus

Mittwoch der 2. Osterwoche

16.30 St. Peter und Paul

Wort-Gottes-Feier

18.00 St. Peter und Paul

Tauffeier

18.30 St. Peter und Paul

Rosenkranz

Hl. Messe - Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen unserer Gemeinden St. Johannes, St. Peter und Paul und Hl. Kreuz

Donnerstag, 1. Mai

18.30 St. Peter und Paul

Donnerstag der 2. Osterwoche

Hl. Messe mit Eröffnung der Maiandachten für die Kirchengemeinde (Pfarrer Gut)

Freitag, 2. Mai

10.45 Anna-Leimbach-Haus
17.00 St. Cyriakus

Hl. Athanasius Herz-Jesu-Freitag

Wort-Gottes-Feier

Hl. Messe als Familiengottesdienst für die Erstkommunionfamilien im Gedenken an Anna Luise Doll geb. Vogel ihre Brüder Daniel und Josef sowie alle Familienangehörige, Rolf Münsch und alle Familienangehörige
Die Gemeinde ist herzlich eingeladen!

Ökumen. Friedensgebet

18.00 St. Margaretha

Samstag, 3. Mai

10.00 St. Konrad
17.30 St. Johannes Baptista
18.00 St. Johannes Baptista

Hl. Philippus und Hl. Jakobus, Apostel

Feier der Heiligen Erstkommunion
(Pfarrer Jelic)

Rosenkranz

Hl. Messe im Gedenken an Fanjo Marija Vinko
Eva Leopold Sucic (Pfarrer Gut)

Sonntag, 4. Mai 3. Sonntag der Osterzeit

Apg 5,27b-32.40b-41, Offb 5,11-14, Ev: Joh 21,1-19

9.00 St. Peter und Paul

Hl. Messe im Gedenken an Brigitte Vetter; Bosko und Anica Valezic; Familien Rausch, Herlein, Root und Schaab (Pfarrer Gut)

10.00 St. Cyriakus

Feier der Heiligen Erstkommunion für die Lebenden und Verstorbenen der Kirchengemeinde (Pfarrer Jelic)

11.00 Hl. Kreuz

Hl. Messe im Gedenken an Bernhard und Hubert Berberich (Pfarrer Gut)

13.15 St. Peter und Paul

Tauffeier Mina Elisabeth Tehrani

14.30 St. Peter und Paul

Tauffeier Eliana Ariella Peluso

18.00 St. Peter und Paul

Maiandacht der kfd und Kolpingsfamilie

18.30 St. Cyriakus

Maiandacht

Montag, 5. Mai

17.00 St. Cyriakus
18.00 Hl. Kreuz

Montag der 3. Osterwoche

Friedensgebet bis 17:30 Uhr

Rosenkranz

Dienstag, 6. Mai

17.00 St. Johannes Baptista
18.00 St. Konrad
18.00 St. Konrad
18.30 St. Konrad

Dienstag der 3. Osterwoche

Hl. Messe als Familiengottesdienst für die Erstkommunionfamilien

Die Gemeinde ist herzlich eingeladen!

Rosenkranz (Marienkapelle)

Sakrament der Versöhnung - Beichtgelegenheit

Hl. Messe (Marienkapelle)

Gottesdienstordnung

Mittwoch, 7. Mai

17.00 St. Peter und Paul

Donnerstag, 8. Mai

16.00 Schönstatt-Kapelle

17.00 Hl. Kreuz

18.30 Schönstatt-Kapelle

Freitag, 9. Mai

10.45 Parkschlössle

17.00 St. Johannes Baptista

18.00 St. Cyriakus

18.30 St. Cyriakus

Samstag, 10. Mai

10.00 St. Johannes Baptista

14.00 Hl. Kreuz

16.00 Seniorenresidenz
Am Wetterbach

Mittwoch der 3. Osterwoche

Hl. Messe als Familiengottesdienst für die Erstkommunionfamilien

Die Gemeinde ist herzlich eingeladen!

Hl. Ulrika Franziska Nisch

Eucharistische Anbetung

Hl. Messe als Familiengottesdienst für die Erstkommunionfamilien

Die Gemeinde ist herzlich eingeladen!

Hl. Messe

Freitag der 3. Osterwoche

Wort-Gottes-Feier

Tauffeier Lina Marie Smolka

Rosenkranz

Hl. Messe

Samstag der 3. Osterwoche

Feier der Heiligen Erstkommunion

(Pfarrer Jelic)

Feier der Heiligen Erstkommunion

(Pfarrer Jelic)

Ökumen. Gottesdienst (Diakon Eichner)

Sonntag, 11. Mai 4. Sonntag der Osterzeit

Apg 13,14.43b-52, Offb 7,9.14b-17, Ev: Joh 10,27-30

9.00 St. Konrad

10.00 St. Peter und Paul

11.00 St. Johannes Baptista

11.00 St. Cyriakus

18.30 St. Peter und Paul

18.30 Hl. Kreuz

18.30 St. Cyriakus

Hl. Messe (Pfarrer Gut)

Feier der Heiligen Erstkommunion für die Lebenden und Verstorbenen der Kirchengemeinde (Pfarrer Jelic)

Wortgottesdienst

Hl. Messe im Gedenken an Pfr. Karl Fichter (80. Todestag) (Pfarrer Gut)

Taizé-Gebet

Maiandacht gestaltet durch den Männerverein und Kirchenchor

Maiandacht



Verstorbene

St. Peter und Paul

Juliana Ziegler, 89 Jahre
 Anna Herzig, 91 Jahre
 Herta Dettmann, 93 Jahre

St. Johannes Baptista

Dieter Lingg, 81 Jahre

Heilig Kreuz

Ursula Sacher, 87 Jahre
 Manfred Sanns, 81 Jahre
 Stefan Spallek, 75 Jahre

St. Thomas

Hildegard Kohl, 94 Jahre
 Elisabeth Martinek, 97 Jahre
 Uwe Runggatscher, 65 Jahre
 Doris Anschütz, 88 Jahre
 Norbert Frank, 74 Jahre

St. Cyriakus

Rita Pfisterer, 86 Jahre
 Hannelore Hirschmann,
 86 Jahre
 Theresia Becker, 92 Jahre



Taufen

St. Peter und Paul

Eliana Ariella Peluso
 Devin Dima Aslan
 Karlotta Kunzmann
 Liv Kaia Kunzmann
 Mina Elisabeth Tehrani



Eheschließungen

St. Johannes Baptista

Josef Sen und
 Josefine Aßmann

Schließzeiten Pfarrbüros

Am 17. April (Gründonnerstag) bleibt das Pfarrbüro in Stupferich geschlossen.

Das Pfarrbüro in Durlach ist an diesem Tag nur von 9 - 12 Uhr geöffnet, nicht am Nachmittag.

Am **Dienstag, den 29. April** bleibt das Pfarrbüro in Durlach wegen einer internen Schulung geschlossen.

Motiv der Osterkerze

Die Hoffnung aber lässt nicht zugrunde gehen (Röm 5,5)

Die Osterkerzen in allen Gemeinden (außer Durlach) stammen in diesem Jahr aus der Werkstatt des Karmelitinnenklosters in Speyer. Die Schwestern haben das Thema „Hoffnung“ gestalterisch auf die Osterkerzen gebracht.

Die Erde, das blaue Wunder, leidet. Sie ist aufgebrochen dargestellt.

Allein das Kreuz Jesu lässt mitten in dieser verwundeten Welt eine

Quelle des Lebens und der Hoffnung aufsprudeln.

Im Heiligen Jahr 2025 ist die zentrale Botschaft „Hoffnung“. Die christliche Hoffnung wird aus der Liebe geboren, die aus dem am Kreuz durchbohrten Herrn fließt.

Es ist der Hl. Geist, der mit seiner beständigen Gegenwart in der pilgernden Kirche das Licht der Hoffnung verbreitet. Diese Hoffnung bricht angesichts der Schwierigkeiten unserer Zeit nicht zusammen.

Die Osterkerze möchte uns mitnehmen in der Gewissheit, dass die Geschichte der Menschheit und die eines jeden/einer jeden von uns nicht auf einen dunklen Abgrund zuläuft, sondern auf die Begegnung mit dem auferstandenen Herrn, der Anfang (A) und Ende (Ω) ist.



Die Feier der drei österlichen Tage in St. Peter und Paul Durlach

Gründonnerstag – Messe vom Letzten Abendmahl

Mit der Messe vom Letzten Abendmahl treten wir in die heiligen drei österlichen Tage (Triduum paschale) ein. Wir feiern die **Einsetzung der Eucharistie**, jenes Mahl, das Jesus mit seinen Jüngern gefeiert und ihnen aufgetragen hat: Tut dies zu meinem Gedächtnis! Dieser Abend steht ganz im Zeichen der Lebenshingabe Jesu im Empfangen der Gaben Brot und Wein. Die **Kommunion wird unter beiderlei Gestalten** gereicht. Wir bitten die Hostie nicht in den Kelch einzutau-chen wegen der Verschüttungsgefahr. Falls Sie nicht aus dem Kelch trinken möchten, bitten wir sie um ein kleines Zeichen der Verehrung vor der Kelchkommunion (Verneigung). Danach können Sie sich wieder auf Ihre Plätze begeben.

Gleichzeitig ist die **Fußwaschung** als Zeichen des Dienens Jesu ein weiterer Höhepunkt der Feier. In diesem Jahr soll wieder die Fußwaschung ein Element der Feier sein. In der Liturgie spielen wir jedoch nichts nach, sondern vergegenwärtigen, wie Jesus vor 2000 Jahren an seinen Jüngern gehandelt hat. Daher soll nicht nur an 12 exemplarisch ausgewählten Personen die Fußwaschung vollzogen werden.

Recht herzlich sind auch Sie als Mitfeiernde eingeladen an sich handeln zu lassen. Alle Gottesdienstbesucherinnen und –besucher dürfen bei der Fußwaschung an die Altarstufen treten und sich von den Zelebranten die Füße waschen lassen. **Herzliche Einladung dazu und bitte: keine falsche Scheu! Jesus will hier an uns handeln. Wie er dient, dürfen wir einander dienen.**

Karfreitag – Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu

Bei der Karfreitagsliturgie steht neben dem Wortgottesdienst zu Beginn und der Kommunionfeier am Ende die **Kreuzverehrung** zentral im Mittelpunkt. Hierzu sind Sie eingeladen eine **Blume** mitzubringen, die Sie vor das Kreuz als Zeichen der Verehrung ablegen können.

Ostern – Osternacht

Zur Feier der Osternacht darf ich Sie alle zu Beginn ans Osterfeuer vor dem Hauptportal bitten. Wir wollen mit der Segnung des Osterfeuers, der Bereitung der Osterkerze und dem Einzug mit dem Osterlicht in die dunkle Kirche von dort gemeinsam beginnen.

Ich freue mich mit Ihnen das höchste christliche Fest: Ostern zu feiern.

Herzliche Grüße
Ihr PfrAdm. Steffen Jelic

Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit

Der Sonntag nach Ostern heißt seit dem Jahr 2000 auch Barmherzigkeitssonntag. Dieses Fest hat Papst Johannes Paul II. eingeführt. Am Barmherzigkeitssonntag blickt die römisch-katholische Kirche auf den auferstandenen Jesus Christus, der in seinem Tod und seiner Auferstehung Sünde und Tod besiegt hat.

Auch in diesem Jahr feiern wir daher an diesem Tag, dem **27. April, um 15 Uhr** in der Kirche St. Cyriakus in Stupferich die Stunde der göttlichen Barmherzigkeit. 2025 fällt dieser Tag zusammen mit der ewigen Anbetung in Stupferich, die jedes Jahr an diesem Tag stattfindet.

Wir laden alle Menschen herzlich nach Stupferich ein, die eine ruhige und besinnliche Zeit in der Gegenwart des Allerheiligsten verbringen möchten.

Neben gemeinsamen Gebeten werden wir neue geistliche Lieder singen, den Barmherzigkeits-

rosenkranz beten und auch Zeiten der Stille halten.

In der anschließenden ewigen Anbetung - die teilweise gestaltet wird - kann jede/r noch Zeit in Jesu Gegenwart verbringen.

15 Uhr - Stunde der göttlichen Barmherzigkeit

16 Uhr - Ewige Anbetung
ca. 17:50 Uhr - Eucharistischer Segen

18 Uhr - Heilige Messe



Feier der Erstkommunion in St. Konrad, Hohenwetttersbach am Samstag, 3. Mai 2025 um 10:00 Uhr

Liebe Mitchristen, bitte begleiten Sie die Erstkommunionkinder und ihre Familien an diesem Tag besonders im Gebet!

Luna Betar, HO

Jakub Borowski, WO

Adrian Hermann, GRÜ

Mina Kerber, HO

Mateo Laskaj, GRÜ

Milan Lutz, PA

Max Müller, GRÜ

Jan Ude, HO

Matej Zeljko, GRÜ

Elena Bonis, WO

Magnus Götz, GRÜ

Nina Jakelić, DUR

Luis Klöcker, GRÜ

Sebastian Loran, WO

Alessio Matschina, GRÜ

Benjamin Reinegger, WO

Lea-Sophie Wild, KA



Bild: factum.adp
In: Pfarrbriefservice.de

Zur vorbereitenden Hl. Messe am Dienstag, 29.04.2025 um
17:00 Uhr laden wir alle Gemeindemitglieder herzlich ein!

Feier der Erstkommunion in St. Cyriakus, Stupferich am Sonntag, 4. Mai 2025 um 10:00 Uhr

Liebe Mitchristen, bitte begleiten Sie die Erstkommunionkinder und ihre Familien an diesem Tag besonders im Gebet!

Luzie Amann, STU

Julian Bastian, STU

Emma Bonaffini, STU

Felix Büchle, STU

Jakob Fehse, STU

Toni Huber, STU

Ben Merz, STU

Elisa Strahm, STU

Dominik Strupat, STU

Máté Szabó, PA

Samuel Walch, STU

Elisa Wildt, STU



Corpus Christi

Bild: www.freepik.com

Zur vorbereitenden Hl. Messe am Freitag, 02.05.2025 um 17:00 Uhr laden wir alle Gemeindemitglieder herzlich ein!

Feier der Erstkommunion in St. Johannes Baptista, Durlach-Aue am Samstag, 10. Mai 2025 um 10:00 Uhr

Liebe Mitchristen, bitte begleiten Sie die Erstkommunionkinder und ihre Familien an diesem Tag besonders im Gebet!

Sofia Brunetto, AUE

Franek Budziwojski, AUE

Ariana Di Cataldo, AUE

Jette Fischer, AUE

Josephine Flum, AUE

Len Goerz, AUE

David Kneip, AUE

Ilias Kocas, AUE

Mika Kunzmann, AUE

Lina Smolka, AUE

Liam Tarantino, AUE

Ana Weißinger, AUE



Bild: www.freepik.com

Zur vorbereitenden Hl. Messe am Dienstag, 06.05.2025 um 17:00 Uhr laden wir alle Gemeindemitglieder herzlich ein!

Feier der Erstkommunion in Hl. Kreuz, Grötzingen am Samstag, 10. Mai 2025 um 14:00 Uhr

Liebe Mitchristen, bitte begleiten Sie die Erstkommunionkinder und ihre Familien an diesem Tag besonders im Gebet!

Elisa Böhm, GRÖ

Marlene Ehrmann, GRÖ

Felia Glaser, GRÖ

Niklas Kuschill, DUR

Thilo Maier, DUR

Rafael Nagel, GRÖ

Ronja Neureuther, GRÖ

Henning Sester, GRÖ

Vincent Stjepanović, GRÖ

Miriam Strano, GRÖ

Maximilian von Lojewski, GRÖ



Bild: www.freepik.com

Zur vorbereitenden Hl. Messe am Donnerstag, 08.05.2025 um 17:00 Uhr laden wir alle Gemeindemitglieder herzlich ein!

Feier der Erstkommunion in St. Peter und Paul, Durlach am Sonntag, 11. Mai 2025 um 10:00 Uhr

Liebe Mitchristen, bitte begleiten Sie die Erstkommunionkinder und ihre Familien an diesem Tag besonders im Gebet!

Mihai Daniel Baciú, KA

Maxim Blender, DUR

Antonia Bohnen, DUR

Gabriel Capitano, DUR

Leandro Capitano, DUR

Davide Della Valle, DUR

Marie Elstner, DUR

Mia Emini, PFINZT

Luis Paul Gierich, WEING

Lilly Meißner, PA

Lara Meißner, PA

Gianluca Petriccione, DUR

Giuseppe Pellegrino, REM

Noemi Rocha Pozo, DUR

Giuliana Petriccione, DUR

Alba Sánchez Rodriguez, AUE

Marlene Rost, PA

Mina Tehrani, DUR

Adéla Stanislawski, DUR

Maxime Weisser, WO

Tom Walz, DUR



Bild: Sarah Frank | factum.adp
In: Pfarrbriefservice.de

Zur vorbereitenden Hl. Messe am Mittwoch, 07.05.2025 um
17:00 Uhr laden wir alle Gemeindemitglieder herzlich ein!

Liebe Gemeindemitglieder,

in der neuen Kirchengemeinde wird auch die **SeniorenHeim-Pastoral** auf ökumenischer Ebene weiterentwickelt und organisiert werden. Hierzu hat sich bereits das Thementeam ‚Seniorenarbeit‘ mehrmals getroffen und erste Richtlinien festgelegt.

Was es immer braucht:

Menschen, die unsere Gemeindemitglieder in den **SeniorenHeimen** im Blick haben. Spätestens, wenn wir in unserem persönlichen Bekanntenkreis oder gar in der Familie mit der Realität ‚Leben im Heim‘ konfrontiert werden, wird uns bewusst, wie wichtig menschlicher Kontakt und Beziehung ist.

Mehr denn je braucht es in Zukunft Menschen, die bereit sind, etwas von ihrer Zeit und Kraft den Mitmenschen in unseren zahlreichen Pflegeeinrichtungen zu schenken.

Bereits zum zweiten Mal findet nebenstehender Kurs statt. Auch wenn er katholischerseits aktuell noch für die SE Allerheiligen ausgeschrieben ist, möchten wir Sie einladen und ermutigen, daran teilzunehmen. Es ist immer auch ein persönlicher Gewinn. Der Kurs beinhaltet keine Verpflichtung.

Für die **SeniorenHeimPastoral** in unserer Kirchengemeinde: Maria Fischer, Gemeindereferentin



Wegbegleitung für Menschen im Pflege- und Seniorenheim

Kurs für Ehrenamtliche

Wegbegleitung für Menschen im Pflege- und Seniorenheim
– ein Kurs für Interessierte ab 18 Jahren, die ehrenamtlich
tätig werden wollen, mit Referent*innen aus den Fachbereichen
Seelsorge, Besuchsdienste und Altenpflege.



5 Einheiten

Vom 07. Mai bis 25. Juni 2025, in der Fachstelle
Leben im Alter, Karlstraße 56, 76133 Karlsruhe, am:

Mittwoch, 07. Mai, 17:30 - 20:00 Uhr

Mittwoch, 14. Mai, 17:30- 20:00 Uhr

Samstag, 24. Mai, 10:00 - 16:00 Uhr

Mittwoch, 04. Juni, 17:30 - 20:00 Uhr

Mittwoch, 25. Juni, 17:30 - 20:00 Uhr

plus Hospitationszeit, frei wählbar.
Der Kurs ist kostenfrei, Spenden für die
Verpflegung sind willkommen.

Referent*innen aus den Fachbereichen
Seelsorge, Demenzberatung und Altenpflege

Leitung

Monika Roth, Diakonin
Fachstelle Leben im Alter
Seelsorge in Einrichtungen der Altenhilfe

Elke Litterst, Pastoralreferentin
Kath. Kirchengemeinde Karlsruhe Allerheiligen
Seniorenheimseelsorge

Inhalte

- Ressourcen im Alter entdecken
- Demenz verstehen lernen
- Kommunikation mit Herz und Verstand
- Grenzachtender Umgang, Nähe und Distanz
- Pflege-Einrichtung - wie tickt das System?
- Wegbegleitung praktisch

Information und Anmeldung

Fachstelle Leben im Alter
Monika Roth
Karlstr. 56, 76133 Karlsruhe
leben-im-alter.karlsruhe@kbz.ekiba.de
0721 20397192
0151 730 81912



Anmeldung bis zum 02. Mai.
Wir freuen uns auf Sie!

Fachstelle Leben im Alter
Evangelische Kirche in Karlsruhe



**Seelsorgeeinheit
Karlsruhe
Allerheiligen**

Gebet zum Heiligen Jahr von Papst Franziskus

Vater im Himmel,
 der Glaube, den du uns in deinem Sohn Jesus Christus, unserem Bruder, geschenkt hast, und die Flamme der Nächstenliebe, die der Heilige Geist in unsere Herzen gießt, erwecke in uns die selige Hoffnung für die Ankunft deines Reiches.

Möge deine Gnade uns zu fleißigen Säleuten des Samens des Evangeliums verwandeln, mögen die Menschheit und der Kosmos auferstehen in zuversichtlicher Erwartung des neuen Himmels und der neuen Erde, wenn die Mächte des Bösen besiegt sein werden und deine Herrlichkeit für immer offenbart werden wird.

Möge die Gnade des Jubiläums in uns Pilgern der Hoffnung die Sehnsucht nach den himmlischen Gütern erwecken und über die ganze Welt die Freude



und den Frieden unseres Erlösers gießen.

Gepriesen bist du, barmherziger Gott, heute und in Ewigkeit.
 Amen

Dieses Gebet werden wir immer am 4. Sonntag des Monats in allen Gottesdiensten beten. Es liegt in den Kirchen aus.



6. Mai, Vortrag: (15-17 Uhr)

Der Islam - Was glauben unsere muslimischen Nachbarn?

Ref.: Meike Kunze, evangelische Theologin, Seniorenarbeit im Christkönighaus St. Peter & Paul, Durlach, Kanzlerstr. 5
 Eintritt frei! Spende erbeten.

Chor St. Peter und Paul: Generalversammlung und Auftritte

Auch dieses Jahr veranstalteten wir am 9. März wieder unsere Generalversammlung. Hierzu sind immer alle aktiven Mitglieder des Chores St. Peter und Paul sowie Herr Pfarradministrator Steffen Jelic eingeladen.

Nach einem formellen ersten Teil mit Bericht und Rückblick bzw. Vorschau der 1. Vorsitzenden und des Chorleiters zu den Aktivitäten



im Jahr 2024 und 2025, Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft (25 Jahre: Elke Reidel und Lucia Geissert), Dankesworte und eine motivierenden Ansprache von Herrn Jelic organisierten die Geburtstagskinder der letzten Monate ein kleines Buffet für den informellen Teil. Mit leckerem Essen und erfrischenden Getränken stießen wir Chormitglieder an und ließen den Sonntagabend ausklingen.



Stv. Vorsitzende Oranna Christmann (links) dankt der 1. Vorsitzenden Maria Siecheneder (rechts) für ihren großen Einsatz für den Chor.



Die Sängerinnen Lucia Geissert (links) und Elke Reidel (rechts) wurden für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt.
Bildquelle: Chormitglieder

St. Peter und Paul, Durlach

Seit Jahresbeginn probten wir für Laetare und Ostern. Folgende Stücke sind über die Osterfeiertagen von uns zu hören:

• Am **Karfreitag, 18. April 2025, 15.00 Uhr**

Bruckner/Gjeilo:

Christus factus est/Ubi caritas

Bach, J.S.: O Haupt voll Blut

Silcher, Friedrich:

Schau hin nach Golgatha

Byrd, William: Ave verum corpus

• Am **Ostersonntag, 20. April 2025, 11.00 Uhr**

Rheinberger, J.:

Messe in C (Streichensemble + Orgel + Solisten)

Nach Ostern besteht wieder die Möglichkeit, projektweise oder natürlich dauerhaft einzusteigen. Wir proben montags von 20.00 bis 22.00 Uhr im Saal des Christkönighauses.

Melden Sie sich gerne jederzeit bei unserem Chorleiter Joel-Cedric Wörner unter E-Mail: chorstpeterpaul-durlach@gmx.de oder bei unserer 1. Vorsitzenden Maria Sicheneder unter Tel. 0721/49 15 69.

Katholische Frauengemeinschaft Durlach



Sonntag, 04.05.2025 18.00 Uhr
in der Kirche St. Peter und Paul

Herzliche Einladung zur Maianacht mit Gemeindereferentin Frau Maria Fischer, gemeinsam mit Kolping!

Anschließend wie immer ist eine Einkehr bei Pavarotti geplant. Hierzu erbitten wir eine Anmeldung, bei Frau Zenz, Tel. 0721/403234 oder Rolf Schindel, Te. 0721/44819



Menschenwürde: Den indischen Subkontinent im Blick

Aus Kerala in Indien stammen die fünf Benediktinerinnen von der Heiligen Lioba, welche am Sonntag, 16. März 2025, zu Gast in St. Johannes Baptista in Durlach-Aue waren. Ein Wortgottesdienst hatte die Würde des Menschen zum Thema. Da passte es sehr gut, dass seit über 50 Jahren eine Partnerschaft zwischen der Kirchengemeinde Karlsruhe-Durlach-Bergdörfer und der von den Benediktinerinnen in Begumganj in Zentralindien unterhaltenen Station besteht. Und so beschäftigte sich der Wortgottesdienst mit den Fragen, was die Würde des Menschen ausmacht und wie es damit auf dem indischen Subkontinent bestellt ist.

Bildung, Gesundheit und sauberes Trinkwasser wurden als wichtige Elemente der Rechte auf menschenwürdiges Leben benannt, was auf dem indischen Subkontinent teilweise leider nicht gegeben ist. Auch die Voraussetzungen für menschenwürdigen Wohnraum, gesellschaftliche Teilhabe und Selbstbestimmung sind

bis heute für viele Bewohner nicht erfüllt.

Gelobt wurde im Wortgottesdienst das bewundernswerte Engagement der Benediktinerinnen in Indien, welches auf die Verbesserung der genannten Bausteine menschenwürdigen Daseins zielt. Für die einzelnen Menschenrechte entzündeten die Benediktinerinnen jeweils eine eigene Kerze. Fotos aus Indien zeigten die bereits erreichten Meilensteine der benediktinischen Arbeit in Indien. 114 Schwestern sind derzeit in ganz Indien tätig. Hinzu kommen 40 Kandidatinnen, die sich dort derzeit auf den Beruf der Ordensfrau vorbereiten. Der Orden betreibt in Indien ein Krankenhaus, Ambulanzen, Medikamentenausgaben, Schulen, Kindergärten, ein Frauenhaus, Heime und andere soziale Einrichtungen.

Die Pfarrgemeinde dankte den Schwestern für ihr großes Engagement. Schwester Lilly, welche die fünfköpfige Delegation anführte, richtete ihrerseits bewegte Worte des Danks an die Kirchengemeinde Karlsruhe-Durlach-Bergdörfer. Die fünf Schwestern, die in St. Johannes zu Gast waren, sind schon einige

St. Johannes Baptista, Aue

Jahre in Deutschland tätig und arbeiten derzeit allesamt in der Altenpflege im Mannheimer Pflegeheim Maria Frieden.

Im musikalischen Einsatz bei diesem gelungenen Wortgottesdienst war in bewährter Weise die Band Saitenklänge.

Nach dem Wortgottesdienst gab es einen Empfang mit der Gemeinde und anschließend ein Mittagessen im Pfarrhaus in Aue für die fünf Benediktinerinnen aus Indien - zusammen mit Pfarrer Steffen Jelic und mit dem Indienprojekt verbundenen Gemeindegliedern.

Es folgte ein kleiner Ausflug zur landschaftlich reizvoll gelegenen Schönstatt-Kapelle am Eisenhafergrund. Gemeindeferentin Maria Fischer berichtete über die interessante Baugeschichte der 1972 errichteten idyllischen Kapelle der Schönstatt-Bewegung. Die indischen Gäste stimmten dort ein Marienlied aus Kerala in ihrer Muttersprache an. Von der Schönstatt-Kapelle aus ging es weiter zur Turmbergterrasse, wo sich den Schwestern ein weiterer Blick auf Karlsruhe und die Rheinebene bot.



Pfarrer Steffen Jelic begrüßte die indischen Schwestern im Pfarrhaus St. Johannes in Aue. Die Schwestern sind allesamt in Mannheim im dortigen Heim Maria Frieden in der Pflege tätig. (Foto: F. Wittemann)



Bei einem Ausflug zur Schönstatt-Kapelle im Durlacher Eisenhafengrund erläuterte Gemeindeferentin Maria Fischer die Baugeschichte und Bedeutung der idyllischen Kapelle. (Foto: F. Wittemann)

Wieder zurück in St. Johannes gab es Kaffee und Kuchen. Die Schwestern erhielten als Zeichen für die über 50jährige Partnerschaft zwischen Durlach-Aue und dem indischen Begumganj eine Marienstatue mit Jesuskindfigur, welche von der Majolika-

Manufaktur Karlsruhe hergestellt wurde.

Der Dank geht auch an die vielen zahlreichen Helfer, welche den Wortgottesdienst und den Tag mit den indischen Gästen vor und hinter den Kulissen vorbereitet und durchgeführt haben.

St. Johannes Baptista, Aue

Spenden für die vom Familienkreis St. Johannes betreute Indienpartnerschaft können weiter auf das Konto der Seelsorgeeinheit Karlsruhe-Durlach-Bergdörfer überwiesen werden.

Sparkasse Karlsruhe (IBAN: DE56 6605 0101 0108 2165 32)

Verwendungszweck „Indien“



Bei einem Wortgottesdienst in St. Johannes beschäftigten sich die Teilnehmer am 16. März 2025 mit Menschenrechten am Beispiel des indischen Subkontinents. Zu Gast waren fünf indische Benediktinerinnen, welche die Partnergemeinde in Begumganj vertraten. (Foto: F. Wittemann)

Wortgottesdienst zum Muttertag „Auf die Mütter!“

Wir laden alle Mütter, Töchter und Söhne (und Väter) zum Wortgottesdienst am Sonntag, den 11. Mai 2025 um 11 Uhr nach St. Johannes ein!

Wir wollen zusammen mit besinnlichen und heiteren Texten alle Mütter feiern und uns beim anschließenden Sektempfang vor der Kirche in froher Gemeinschaft begegnen.

Unsere Kirchenband „Saitenklänge“ wird den Gottesdienst musikalisch begleiten.

Es freuen sich auf Euch:

Hanne Löcherbach-Wagner und Uli Gutjahr

Foto: Foto Begsteiger

„Weil Gott nicht überall sein kann, schuf er die Mütter“, sagt eine Redensart, die die hohe Bedeutung der Mütter für jeden einzelnen Menschen und die Gemeinschaft unterstreicht. Ein Tag im Jahr ist viel zu wenig, um dafür zu danken. Denn, schreibt der französische Philosoph Albert Camus: „Die Mutter ist die erste Quelle der Liebe.“ Liebe, die wir erfahren und durch die wir lernen, selbst zu lieben. Danke dafür! Jeden Tag!



Ehrenamts Danke-Brunch in Heilig Kreuz

Für Sonntag, den 9. Februar, hatte das Gemeindeteam alle in Grötzingen ehrenamtlich Aktiven unserer Kirchengemeinde zu einem „Danke-Brunch“ eingeladen. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst sind fast 50 Personen der Einladung gefolgt, um sich in gemütlicher Runde zu treffen.

In den Dankworten wurde deutlich gemacht, wie vielfältig die Menschen ihre Kompetenz, Phantasie, Kraft und Zeit einsetzen, um Kirche vor Ort hier bei uns zu gestalten und dem Evangelium damit ein Gesicht zu geben.

Wenn jeder sich nach seinen Möglichkeiten und Fähigkeiten einbringt, führt dies zu einem lebendigen Gemeindeleben unserer

Kirche vor Ort – dafür sind wir sehr dankbar.

Als Dankeschön durften die Ehrenamtlichen dann ein fulminantes Buffet genießen und sich mit Bekannten und neuen Gesichtern austauschen.

Fotos von Aktionen in Heilig Kreuz im letzten Jahr hingen bereit, um sich ein Andenken mit nach Hause zu nehmen. Dieser Tag war ein wichtiges

Zeichen für unsere Anerkennung von Engagement im Ehrenamt!

Vergelt's Gott!



Fotos: Hr. Ostertag

Feier der Osternacht besonders für die EKO-Familien

Zur Feier der Osternacht laden wir insbesondere die Erstkommunionfamilien, sowie die Gemeinde herzlich für Samstag, den 19.4. um 18.00 Uhr nach Heilig Kreuz ein!

Dort möchten wir gemeinsam die Osternacht in einem ansprechenden Gottesdienst feiern. Im Anschluss daran dürfen die Kinder im Garten um die Kirche Ostereier suchen und wir laden zu einem geselligen Beisammensein und einer Agape-Feier um das Osterfeuer ein – mit Hefezopf und Getränken, organisiert durch den Förderverein Heilig Kreuz.

Wir freuen uns auf euer Kommen!



Bild: Dominik Schaack In: Pfarrbriefservice.de

Lesung mit Markus Orths in der Bücherei St. Margaretha

Am Freitag, 14. März 2025, war es endlich so weit:

Der Karlsruher Roman- und Kinderbuchautor Markus Orths besuchte die katholische öffentliche Bücherei in St. Margaretha in Wolfartsweier.

Etwa 40 Menschen aus nah und fern folgten der Einladung in den Pfarrsaal im Untergeschoß der Kirche, wo sich auch die Bücherei befindet. Und sie wurden belohnt mit einer Lesung voller Geschichte, Gefühl und Humor.



Lesung mit Markus Orths am 14.3.25 im Pfarrsaal St. Margaretha

Wir, das ehrenamtliche Team der Bücherei, danken recht herzlich der Pfarrgemeinde, der Buchhandlung Rabe aus Durlach, Markus Orths, unseren Leserinnen und Lesern sowie allen Besucher*innen für den gelungenen Abend!



Das ehrenamtliche Team der Bücherei St. Margaretha und der Schriftsteller Markus Orths nach der Lesung am 14.3.25

Fotos: Ehrenamtlichen-Team

Ökumenisches Friedensgebet in der Karlsruher Region Bergdörfer

Ab Ostern 2025 finden die ökumenischen Friedensgebete turnusgemäß wieder für ein Jahr in der evangelischen Kirche in Grünwettersbach statt. Sie werden wie seit Jahren üblich freitags um 18 Uhr (in der Regel alle 14 Tage) abgehalten.

Buchspenden von Markus Orths an die KÖB St. Margaretha im Nachgang zur Lesung



Ökum. Friedensgebet

Die nächsten Termine sind der 25. April, der 16. und 30. Mai sowie der 13. und 27. Juni.

Alle Termine werden jeweils auch im aktuellen Pfarrblatt sowie durch Plakate und Handzettel, die in den Kirchen ausliegen, bekannt gegeben.

Die ökumenischen Friedensgebete stehen im Zeichen des Nagelkreuzes von Coventry, das nach dem Zweiten Weltkrieg zum Symbol einer weltweiten Versöhnungsbewegung wurde. Feste liturgische Bestandteile sind ein Psalm, eine Schriftlesung, das Friedensgebet von Coventry, das Vaterunser und Fürbitten. Hinzu kommen in der Regel ein aktueller Impuls, ein Eingangsgebet und drei Lieder.

Das Friedensgebet dauert etwa eine halbe Stunde und wird von evangelischen und katholischen Christen organisiert und durchgeführt.

Kita St. Thomas

„Halleluja mit Händen und Füßen. Halleluja ihr Großen und Kleinen.“

So singen wir gemeinsam im Morgenkreis, nachdem wir von Jesus gehört haben.

Der christliche Jahreskreis ist ein fester Bestandteil in unserem Kindergarten-Jahr. Da gehören die Feiern zu religiösen Festen, Geschichten aus der Bibel, Lieder und Gebete mit dazu, ebenso kleine Gottesdienste und der Spaziergang zur Kirche.

Das christlich geprägte Miteinander findet sich in alltäglichen Situationen wieder und ist Grundlage unseres Alltags / unserer Arbeit.

Wenn Sie gerne mehr erfahren oder Ihr Kind bei uns anmelden möchten, dann melden Sie sich gerne bei uns. Im Moment haben wir freie Plätze und freuen uns, Ihnen bei einem persönlichen Termin unsere Kita vorzustellen!

Kindertagesstätte St. Thomas

Telefon: 0721 / 9 44 22 - 30

Telefax: 0721 / 9 44 22 - 31

kita.st.thomas@kath-durlach-bergdoerfer.de

Erdentöne-himmelwärts donnerstags im Cyriakushaus:

Schülerband: 18 - 19 Uhr
Jugendband, 19 - 20:30 Uhr

Bei Fragen bitte melden:

Irene Eldracher

Tel. 0721/474631

irene.eldracher@gmx.de

Offener Singtreff Erster und dritter Montag im Monat, Cyriakushaus:

18:30 - 19:30 Uhr

Bei Fragen bitte melden bei:

Angelika Faden

Tel. 0721/472495

angelika.faden@web.de

Vermietung Edith-Stein-Saal, Cyriakushaus

Verantwortliche:

Frau Jutta Bischoff

Tel. 472804

jutta.bischoff1@web.de

Kommunionempfang daheim

Liebe Gemeindemitglieder, unsere Kommunionhelferinnen und Kommunionhelfer bringen auf Wunsch die Kommunion zu all den Menschen, die nicht in der Lage sind, persönlich am Gottes-

dienst teilzunehmen. Wenn auch Sie in einer solchen Situation sind, können Sie sich gerne an das Pfarrbüro in Stupferich oder Durlach wenden, oder auch an eine unserer Kommunionhelferinnen oder einen Kommunionhelfer und Ihren Wunsch nach dem Kommunionempfang daheim mitteilen.

Bitte geben Sie uns auch eine Nachricht, wenn Sie von einem Gemeindemitglied wissen, dass es – vielleicht auch nur vorübergehend – nicht am Gottesdienst teilnehmen kann. Wir nehmen dann gerne Kontakt mit den betroffenen Personen auf und ermöglichen die Gemeinschaft mit unserer Kirchengemeinde durch den Kommunionempfang daheim.

Herz-Jesu-Stift

Wir sammeln gerne weiterhin Lebensmittelspenden zur Unterstützung der Durlacher Tafel und des Herz-Jesu-Stift, regelmäßig am ersten Sonntag des Monats. Ihre Lebensmittelspenden können Sie gerne in den dafür vorgesehenen Korb, der vor dem Marienaltar steht, legen. Bitte geben Sie nur haltbare Lebensmittel ab.

Kfd Katholische Frauengemeinschaft St. Cyriakus

„Was immer auch geschehen ist / durch Egoismus, Habgier, List...“

Diese Worte aus dem Refrain der Narrenrede zeigen: Der **Faschingsabend der kfd St. Cyriakus** (11. Februar) hatte nichts mit künstlich aufgesetzter Fröhlichkeit zu tun. **Der lachende Kirchturm** – so das Motto - sah mit durchaus ernsten Augen auf unsere Gegenwart, allerdings zugleich durch die heitere Brille.

Der **Narr** (Angelika Faden) erhob in seiner **Rede** schwere Anklagen gegen die autoritären Machthaber unserer Zeit, die Milliarden anhäufen und Kriege anzetteln, um mög-



lichst viel Macht auf sich zu vereinen. Große Sorgen äußerte er über den Rechtsruck in der deutschen Parteienlandschaft und die mangelnde Einigkeit der Demokraten. Wohin übertriebene Sicherheitsbestimmungen führen können, zeigte das Beispiel „Maibaum“: Fehlt das Geld für die Standmiete und eine bestimmte spezielle Vorrichtung, muss die Gemeinde eben ohne Maibaum auskommen! - Der Narr lobte die **Vereine** im Ort und bat um deren Unterstützung, denn *Leben braucht Gemeinschaft, Leben braucht Kultur*. – Die **Geschichte vom wunderbaren Fischfang** (Lk 5,1-11) zog sich wie ein roter Faden durch diese kritische Zeitaufnahme und setzte sie in ein helleres Licht. Der Narr rief dazu auf, bei allem eigenen Bemühen nicht nur auf die eigene Anstrengung zu bauen, sondern auf Gott, der sich seine eigenen Möglichkeiten vorbehält. So konnten alle am Schluss einstimmen in die letzten Zeilen des Refrains: **Mit Freude und mit Gottvertrauen / lasst uns in die Zukunft schauen./ Dann werden unsre Netze**

voll / mit Gottes Kraft und Segen, / und damit lässt sich ganz bestimmt / sehr viel besser leben.

Umrahmt wurde die Narrenrede von einer bunten Kette aus Musik - und Textstücken, mal von einzelnen Akteuren vorgetragen, mal im Zweier- oder Gruppenteam. Da gab es z.B. für Unwissende eine originelle Belehrung darüber, was das kleine Wort **ebbes** alles so bedeuten kann. Fast alles kann man damit benennen: von der Heiratspartnerin über diverse Erlebnisse und Gegenstände bis hin zur Altersrente. Es lebe die Mundart!

Bei der **Wallfahrt nach Altötting** ereignete sich Unerwartetes: Die fromme Pilgerin steigt versehentlich in den falschen Zug, in dem alle Insassen in Faschingslaune sind. Es wird getrunken, getanzt, geflirtet und bald ist die Pilgerin eifrig dabei. Der Ehemann ist erfreut, als sie erfrischt und ohne alle Depressionen nach Hause kommt. Nur sie kennt die Ursache: *Im Stille denk ich: Jede*

Wett / ja, so a Wallfahrt / die isch nett!

In der **Theaterpremiere** wurden die Zuhörer Zeuge, wie eine Ehefrau ihren Mann mit peinlichen Fragen nervt und schließlich - schlechter Gerüche wegen - in Ohnmacht fällt: Es waren seine ungewaschenen Socken! – In die Zukunft der Kirche – ins Jahr 2050 - blickte der Sketch **Church by call**. Eine Frau will nach 20 Jahren Ehe endlich kirchlich heiraten. Das geht nur über das kirchliche Call-Center. Eine anonyme „Stimme vom Band“ und eine Direktstimme schicken die Frau in die verschiedensten Telefon-Ebenen, verträsten sie mit immer neuen Wartezeiten und wollen letzten Endes nichts als Geld. Zuletzt gibt die Frau auf: Lieber in „wilder Ehe“ verbleiben als diese Scheinberatung und Abzocke weiter ertragen!

Viele helfende Hände hatten dafür gesorgt, dass der Saal des Cyriakushauses in buntem Faschingsschmuck flimmerte und glitzerte. Das **Büffet** war reich an kulinarischen Köstlichkeiten - alle

von Frauen der kfd selbst „produziert“ und für den Abend gespendet.

Mitglieder der **Fördergemeinschaft** der Pfarrgemeinde hatten die nötigen Getränke besorgt und betätigten sich wohlgelaunt und aufmerksam als vorbildliche Kellnerinnen.

Nach der Pause sorgten die **Hemdklonker** mit Trommel, Topfdeckel, Rätsche und Waschbrett dafür, dass alle erneut in Schwung kamen.

Fast dauernd im Einsatz war die **Musikgruppe**: Siegfried Heck (Akkordeon), Angelika Faden (Gitarre), Anna Maria Faden (Querflöte, Gesang: *Ich bin a Dorfkind*), Frank Zuber (Schlagzeug). Sie begleiteten die Lieder, gaben der **Rollator-Polonaise** den nötigen rhythmischen Halt und waren einfach un-

entbehrlich als Stimmungsmacher und musikalischer Hintergrund.

Absolut unentbehrlich waren auch die **jungen Männer**, die zuverlässig und ohne Aufhebens für die musiktechnische Sicherheit und Qualität sorgten – dafür gab es verdienten Applaus!

Gegen Ende gab es noch eine Überraschung: Ein bildschöner **Dressman** trat auf, pries seine Vorzüge und erntete die Bewunderung aller anwesenden Damen. Der Abend schloss mit der **Dank-sagung** an alle, die das Programm mitgestaltet hatten – jede(r) bekam dafür einen kleinen handgemachten Narrenorden. Besonderen Beifall erhielt verdientermaßen **Angelika Faden**, die den Faschingsabend im Wesentlichen konzipiert und die Narrenrede verfasst hatte. Das Schlusslied „So ein Tag, so wunderschön wie heute“ konnten alle voller Überzeugung singen – es war ein gelungenes Fest in schöner Gemeinschaft.



**Kath. Frauenge-
meinschaft**



St. Cyriakus

Der Winter ist vergangen – das muss gefeiert werden! Wir laden herzlich ein zu unserem **Frühlings-Frühstück**, bei dem wir den Frühling mit Liedern und Texten begrüßen wollen. Leib und Seele soll es dabei gut ergehen! Kommt und feiert mit!

**Mittwoch, 23. April, Cyriakus-
haus, 9.30 Uhr**

Fastenzeit 2025



25 Kinder mit einem Elternteil oder einer Begleitperson trafen sich vor dem 1. Fastensonntag, im Cyriakushaus, um miteinander und mit Jesus den Weg bis Ostern zu gehen. Mit dem **Lied "Ich bin da"** wurden alle begrüßt. Danach wurde es spannend, denn in der Mitte waren schon einzelne Szenen aufgebaut, die die Kinder miterleben durften.

Nachdem im Jahresfestkreis an Weihnachten Jesus Geburt vermittelt wurde, konnten die Kinder

dieses Mal Geschichten des erwachsenen Jesus kennenlernen,

- den zwölfjährigen Jesus im Tempel - Jesus segnet die Kinder
- Zachäus - Bartimäus und den Sturm auf dem See.



Danach vertieften die Kinder mit ihrer Begleitperson selbsttätig das Thema an verschiedenen Stationen.

Im Schlusskreis ging es um die Bedeutung der Fastenzeit für uns.

Jesus lädt uns besonders jetzt in der Fastenzeit ein:

- wie er den Menschen zu begegnen,
- ihnen aufmerksam zuzuhören,
- sie anzusprechen mit einem freundlichen Wort,
- sie anzuschauen mit einem wohlwollenden Blick
- und sie anzunehmen, wie Jesus uns annimmt.

**Gutes denken, Gutes reden
und Gutes tun!**



Evangelischer Gottesdienst in St. Cyriakus

Die Evangelische Gemeinde Bergdörfer Karlsruhe wird künftig in unserer St. Cyriakus-Kirche monatlich einen evangelischen Gottesdienst feiern. In der Regel wird dies der letzte Sonntag im Monat um 10:30 Uhr sein. Zuvor feiern wir um 9 Uhr die Hl. Messe. Wir heißen unsere evangelischen Geschwister recht herzlich in unserem Gotteshaus willkommen.

Sonntag, 27. April

Sonntag, 25. Mai um 11 Uhr zur
Konfirmation

Einladung zum

„Feierabendhock“

im Pfarrhof/Schneiderscheune in
Stupferich, Palmbacher Str. 8

am **Samstag, den 10. Mai**
ab 18 Uhr

Wir bieten an:
Bratwurst mit Weck
Butterbrezel

Getränke:
Bier, Rotwein, Weißwein, Weinschorle, Saftschorle, Mineralwasser und

„Maibowle“



Wir freuen uns auf Ihr und Euer
Kommen

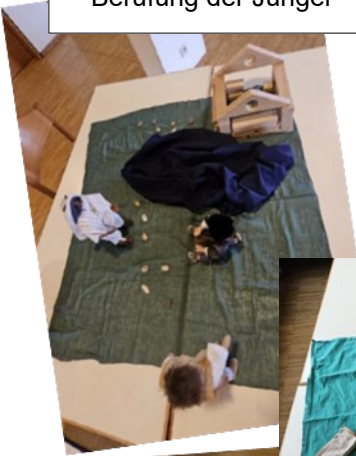
Der Förderverein
St. Cyriakus Stupferich e. V.

St. Cyriakus, Stupferich

Religionspädagogische Fortbildung Kindergarten St. Cyriakus

Wir als Erzieherteam des Kindergartens St. Cyriakus Stupferich hatten mit unserer Gemeindeferentin Fr. Fischer eine religionspädagogische Fortbildung zum Christlichen Leitbild, das Kirchenjahr, biblische Geschichten und Kirchenraumerkundung. Regelmäßig gehen wir in Austausch über religiöse Werte, Feste und Feiern, wiederholen Bedeutungen des christlichen Jahreskreises und lernen viele neue Impulse für unseren Alltag mit den Kindern. Einige Geschichten standen dabei diese Mal im Vordergrund.

Thema Freundschaft:
Berufung der Jünger



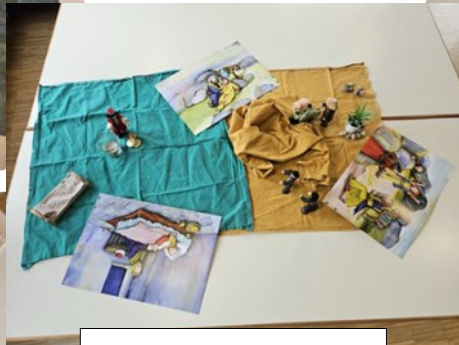
Thema Feste feiern:
Die Hochzeit zu Kana



Thema Vertrauen:
Der Sturm auf dem See



Thema Nächstenliebe:
Der barmherzige Samariter



Thema Dankbarkeit:
Die Heilung der 10 Aussätzigen



HEY, Gott!

Warum ist Jesus nicht vom Kreuz gestiegen? Dann hätten doch alle an ihn geglaubt!

Stimmt, das wäre ein schlagender Beweis gewesen. Dann hätten alle glauben müssen! Und das will ich nicht. Glauben ist freiwillig, meine Einladung an dich. Ich will dich zu nichts zwingen – auch wenn das vielleicht manchmal einfacher wäre.

Dass Jesus nicht weggelaufen ist, als es für ihn gefährlich wurde, ist vielen Menschen sehr

wichtig. Vor allem denen, die es auch schwer haben und nicht abhauen wollen oder können. Genau wie sie hatte Jesus Angst, er wurde gemobbt und verprügelt, er war einsam und wusste nicht mehr, auf wen er sich verlassen kann. Vielleicht hast du das auch schon erlebt? Jesus kennt das auch! Und das macht Menschen Mut, durchzuhalten und auf Gott zu vertrauen.

In der Bibel findest du mein Versprechen: „Ich habe dich in meine Hand geschrieben.“ Jesus, die vielen Opfer von Krieg und Gewalt und auch dich, egal wie viel Schlimmes passiert. Vielleicht

hängen die Leute deshalb so gern ein Kreuz auf, weil sie sich an dieses Versprechen erinnern möchten? Vielleicht Erinnerst du dich auch, wenn du das nächste Mal einsiehst?

Findest du selbst auch noch eine andere Antwort auf deine Frage?

Christina Brunner – hat für Gott zu antworten versucht.

von rechts.

dest du beim 2. Mann Lösung: Die Tasche fin-

Andrea Waghubinger



Kontakte

Pfarrbüros

St. Peter und Paul, Durlach

Palmaienstraße 15
76227 Karlsruhe

Telefon 0721/944 22 0
info@kath-durlach-bergdoerfer.de

Bürozeiten:

Di	9:00-12:00 Uhr
Do	9:00-12:00 Uhr 15:00-17:00 Uhr
Fr	9:00-12:00 Uhr

St. Cyriakus, Stupferich

Palmbacher Str. 10
76228 Karlsruhe

Telefon 0721/944 22 27
info@kath-durlach-bergdoerfer.de

Bürozeiten:

Do	9:00-12:00 Uhr
----	----------------

Pfarrbüro-Team

Christine Fitterer
Maren Häffele
Alexandra Link
Irmgard Merklinger
Karina Werling

info@kath-durlach-bergdoerfer.de

Hausmeister/in

Volker Konkell

Telefon 0157/85510168
volker.konkel@kath-durlach-bergdoerfer.de

Matthias Reinle

Telefon 0152/55749388
matthias.reinle@kath-durlach-bergdoerfer.de

Silvia Schwab

Telefon 0152/01976530
silvia.schwab@kath-durlach-bergdoerfer.de

Betrieblicher Datenschutzbeauftragter

Christian Weinmann

Holzühle 1 a
76669 Bad Schönborn
christian.weinmann@ordinariat-
freiburg.de

Pastoral-Team



Steffen Jelic

Pfarradministrator

Tel. 0721/944 22-99

Steffen.Jelic@kath-durlach-bergdoerfer.de

Sprechzeiten nach Terminvereinbarung

Johannes Gut

Pfarrer

Tel. 0721/944 22-90

Pfarrer.J.Gut@kath-durlach-bergdoerfer.de

Sprechzeiten (Pfarrhaus Grötzingen)
nach Terminvereinbarung



Alois Eichner

Diakon

Tel. 0162 9039161

Diakon.A.Eichner@kath-durlach-bergdoerfer.de

Maria Fischer

Gemeindereferentin

Tel. 0721/944 22-91

Maria.Fischer@kath-durlach-bergdoerfer.de



Rebecca Kopřivová

Pastoralassistentin

Tel. 0721/94422-94

Rebecca.Koprivova@kath-durlach-bergdoerfer.de

Notfallnummer der Kirchengemeinde

Liebe Gemeindemitglieder, ein Angehöriger liegt im Sterben und wünscht sich seelsorgerlichen Beistand, ein Unfall ist passiert und Betroffene brauchen Zuspruch. An Wochenenden, Feiertagen oder spät-abends können Sie Seelsorger unserer Kirchengemeinde unter u.s. Notfallnummer erreichen. Wir bitten um Verständnis, dass wir nicht immer sofort den Anruf annehmen können. Bitte hinterlassen Sie uns dann eine Nachricht mit Namen und Telefonnummer. Wir setzen uns mit Ihnen in Verbindung. :

0721 94422-96

Bitte rufen Sie nur in seelsorgerlichen Notfällen an! Danke.

Gründonnerstag

Hl. Messe vom Letzten
Abendmahl für Familien
17 Uhr

St. Margaretha
Wolfartsweiler

Karfreitag

Familienliturgie zum Karfreitag
11 Uhr

St. Cyriakus Stupferich
Bitte eine Blume mitbringen

Ostern für Familien

Osternacht

Osternachtsfeier für Familien
18 Uhr

Hl. Kreuz Grötzingen
anschl. feiern wir Ostern
um das Osterfeuer



Katholische Kirchengemeinde Karlsruhe – Durlach – Bergdörfer

Weitere Informationen unter: www.kath-durlach-bergdoerfer.de oder 0721/9 44 22-0